

Voller Leben: Friedhöfe im Sommer

Friedhöfe sind grüne Lungen und die Seele der Stadt – ganz besonders in der Sommerzeit

(Bonn, 15. August 2017) Schimpfend flattert die Amsel auf und lässt den Regenwurm Regenwurm sein – wer ist denn da schon so früh auf dem Friedhof unterwegs und stört beim Frühstück?! Pech für die Amsel, Glück für den Wurm, denn nicht nur zahlreiche Tiere sind Frühaufsteher: auch die Friedhofsgärtner nutzen die Morgenstunden, um möglichst viel ihres Tagewerks noch in angenehmer Kühle zu verrichten.

„Ich liebe diese Stunden ganz besonders: Die Welt ist ruhig und friedlich, die Morgensonne taucht alles in ein wunderbar weiches Licht und die wenigen Friedhofsbesucher, die man um sechs Uhr morgens antrifft, sind ausnahmslos freundlich und entspannt – ein schöner Start in den Tag“, findet Anja Qayyum-Kocks, Friedhofsgärtnerin in Duisburg.

Tatsächlich werden Friedhofsgärtner im Hochsommer oft um ihren Arbeitsplatz beneidet: Innerhalb der Friedhofsmauern offenbaren sich Besuchern grüne Refugien von kaum zu überschätzendem Erholungswert. Altehrwürdige Baumriesen spenden selbst an heißen Tagen immer ausreichend Schatten, die Tier- und Pflanzenwelt ist so vielfältig wie wohl nirgends sonst in der Stadt und kunstvoll bepflanzte Gräber mit frischem Sommerflor geben eindrucksvolle Zeugnis von Liebe und Hoffnung über den Tod hinaus.

„Friedhöfe sind natürlich wichtige Orte der Trauer, sie sind aber auch soziale Treffpunkte, nicht nur, aber gerade auch im Sommer“, bringt es Anja Qayyum-Kocks auf den Punkt. „Beim Wasserholen oder beim Ausruhen auf einer der zahlreichen Parkbänke kommen die Menschen ins Gespräch; andere starten hier ihre Walkingrunde und Kinder haben einen riesen Spaß dabei, die vielen Tiere zu beobachten, die sich hier tummeln – ganz abgesehen davon, dass es auf immer mehr Friedhöfen sogar Spielmöglichkeiten für die Kleinen gibt.“

Die Friedhofsgärtnerin schätzt beides, die morgendliche Stille ebenso wie die Begegnungen und Gespräche im Tagesverlauf. „Abends, wenn allmählich wieder Ruhe einkehrt, drehe ich oft noch mal eine Abschlussrunde oder genieße den Sonnenuntergang an meinem persönlichen Lieblingsplatz, dem Memoriam-Garten auf dem Friedhof Trompet.“ Friedhöfe sind eben beides, die grüne Lunge und die Seele der Stadt.

Extra-Kasten

Friedhofsgärtner: Vielfalt trifft Service

Entspannt durch die warme Jahreszeit

Nicht nur in puncto Artenvielfalt laden Friedhöfe zu spannenden Entdeckungstouren ein, auch aus gärtnerischer Sicht sind sie unübertroffen abwechslungsreich. Vom klassischen Erdeinzelgrab bis zu gartenähnlichen Gemeinschaftsgrabanlagen, etwa den gärtnerbetreuten Memoriam-Gärten, finden sich die unterschiedlichsten Gestaltungsansätze. Allen gemein ist, dass immer mehr Menschen sowohl die Grabneuanlage als auch die dauerhafte Pflege in professionelle Hände legen. Andere nehmen zunächst nur einzelne Dienstleistungen in Anspruch, zum Beispiel die sommerliche Saisonbepflanzung oder den Gießservice zur Urlaubszeit, und lassen sich dann von der Qualität überzeugen. Denn so unterschiedlich die zugrunde liegenden Kundenwünsche, der Standort auf dem Friedhof und der persönliche Kostenrahmen auch sein mögen, die Friedhofsgärtner finden immer eine ansprechende Lösung.

Mehr Informationen zur Dauergrabpflege finden Sie unter www.grabpflege.de

Mehr Informationen zu den Memoriam-Gärten finden Sie unter www.memoriam-garten.de

Bildunterschriften (Hinweis: Diese und weitere Bilder stehen Ihnen in druckbarer Qualität im Pressebereich unserer Internetseite www.grabpflege.de zur Verfügung):



GdF_Friedhöfe im Sommer_Memoriam-Garten.jpg: Überall auf dem Friedhof grünt und blüht es; auf Memoriam-Gärten ist im Sommer wie im Winter eine farblich abgestimmte Bepflanzung zu finden. Foto: GdF, Bonn

PRESSEMITTEILUNG

Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH



GdF_Farbenfrohe Gräber.jpg: Der Sommerflor auf den Gräbern ist besonders farbenfroh und freundlich. Foto: GdF, Bonn



GdF_Begegnung auf dem Friedhof.jpg: Der Friedhof ist ein Ort für die Lebenden und für jeden da – egal ob zum Trauern, Erinnern oder um Ruhe zu finden. Foto: GdF, Bonn

Weitere Informationen und Pressekontakt bei:

Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH

Godesberger Allee 142-148

53175 Bonn

Tel.: 0228/81 00 2-44

Fax: 0228/81 00 2-65

E-Mail: presse@grabpflege.de

Internet: www.grabpflege.de